

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Weesow

Niederschrift zur 1. Sitzung des Ortsbeirates Weesow der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 28.03.2023

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Weesow, Weesower Dorfstraße 31, 16356 Werneuchen

Tag: 13.03.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Wenzel

Herr Tobias Triebswetter

Gäste: ca. 25 Personen

Protokollantin: Frau Hupfer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.02.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht des Ortsvorstehers

5 Einwohnerfragestunde

6 Stellungnahme des Ortsbeirates Weesow zum Beschluss zur Ausbauvariante für den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf

BW/606/2023

7 Information zum aktuellen Entwurf des Regionalplans Uckermark- Barnim/ Windkraftsteignungsgebiet Schönfeld

8 Information zum Bodenordnungsverfahren Willmersdorf Weesow

9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Hr. Gellert eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, mit 3 von 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.02.2023

Seite 1 Gäste: es waren exakt 5 Gäste (statt ca. 7)

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Gellert: *Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Weesow, liebe Kollegen, beginnen möchte ich meinen ersten Bericht des Ortsvorstehers mit einem riesigen Dankeschön an die Freiwilligen Feuerwehren unserer Region.*

34 Das bei dem Brand auf dem Landwirtschaftsbetrieb Qualitz in der Nacht vom 5. auf den 6. März
 35 weder Personen- noch Tierschaden entstand, ist vor allem Euer Verdienst und es nötigt mir jeden
 36 Respekt ab, vor dieser wertvollen Arbeit die Ihr in Eurer Freizeit im Ehrenamt leistet.
 37 Dieser Dienst an der Gesellschaft ist beispielhaft und die offensichtliche Zunahme solcher Ereig-
 38 nisse, gerade auch im Hinblick auf den Klimawandel und die dadurch erhöhte Brandgefahr durch
 39 die sich verstärkenden Trockenperioden in Brandenburg, sind vielleicht doch noch einmal ein An-
 40 sporn für diejenigen, die mit einem Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr hadern.
 41 Ich möchte mich gerade auch bei den Weesower Kameraden bedanken, die mich zu sich eingela-
 42 den haben, um mit mir über die geplanten Veranstaltungen in Weesow in diesem Jahr zu spre-
 43 chen. Das ihr nicht nur Brände, Unfälle und andere diverse Katastrophen bekämpft, sondern noch
 44 einen entscheidenden Anteil an der kulturellen Arbeit im Ort leistet, dass ehrt Euch umso mehr.
 45 So freue ich mich, dass es in diesem Jahr wieder einen Dorfputz am 1. April geben wird.
 46 Alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Besucherinnen unserer diversen Reiterhöfe, die nicht
 47 in Weesow wohnen, sind herzlich dazu eingeladen, unser Dorf für den Frühling aufzuhübschen.
 48 Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen freuen, umso mehr, wenn ihr danach noch für ein
 49 Getränk und eine Erbsensuppe bleiben könntet.
 50 Am Samstag den 8. April, der „Ostersamstag“, veranstalten wir wieder ein Osterfeuer auf der Fest-
 51 wiese in Richtung Luch.
 52 Ich bitte die Bürgerinnen keine Holzabfälle ohne Absprache mit den Kameraden der Freiwilligen
 53 Feuerwehr zum Festplatz an der Fußballwiese zu bringen.
 54 Selbstverständlich möchten wir auch in diesem Jahr das zur Tradition gewordene Halloween in
 55 Weesow feiern, voraussichtlich am Montag, den 30.10.. Die tollen Organisatorinnen, Larissa
 56 Wogatzke und Sandra Sec, haben sich wieder bereit erklärt, sich hierfür den planerischen Hut auf-
 57 zusetzen und würden sich mit Sicherheit über Unterstützende riesig freuen.
 58 Auch die Seniorinnenweihnachtsfeier und die Veranstaltung zum Heiligabend in der Kirche werden
 59 wieder in Weesow stattfinden. Über Wünsche und Anregungen wären wir, als Ortsbeirat, Ihnen
 60 diesbezüglich sehr dankbar.
 61 Für die Veranstaltungen verfügt Weesow über ein Veranstaltungsbudget von 1.500€.
 62 An dieser Stelle finde ich wichtig anzumerken, dass Weesow das geringste Budget von allen Orts-
 63 teilen in ganz Werneuchen hat.
 64 Gemessen an der deutlich überregionalen Nutzung unserer Veranstaltungen, wie die diversen
 65 Reitturniere, den Scheunentanz von Dotty und Dan, das Sommerfest und Halloween, die Punk-
 66 Konzerte im Turm (ja, auch das ist förderungswürdige Kultur, welche das Ansehen unseres Ortes
 67 bis weit über die Ortsgrenzen hinaus aufwertet), der Soundtrack to sunset zur Sommersonnen-
 68 wende oder die Stille Nacht in Weesow, empfinde ich das als nicht gerechtfertigt.
 69 Gibt es ein vergleichbares Angebot in den anderen Ortsteilen?
 70 Der Besuch derartiger Veranstaltungen muss für alle Bürgerinnen, gerade wenn sie aus dem Ort
 71 kommen, vor allem aus finanzieller Sicht möglich sein. Daher ist es ein wichtiges Anliegen auch
 72 dieses Ortsbeirats, hier eine Unterstützung zur finanziellen Abdeckung der Kosten zu leisten. Wir
 73 werden uns in der kommenden Haushaltsdiskussion um eine deutliche Aufwertung des Budgets
 74 bemühen.
 75 Heute allerdings möchte ich vorab darüber informieren, dass wir für das Osterfeuer eine finanzielle
 76 Beteiligung von 300€ und für den Dorfputz eine Beteiligung von 200€ zur Verfügung stellen wer-
 77 den. Da der Bedarf erst nach Ladungsfrist zu dieser Sitzung angemeldet wurde, werden wir hierzu,
 78 so wie auch für die anderen Veranstaltungen, den erforderlichen Beschluss in der kommenden
 79 Sitzung fassen.
 80 Ansonsten wünsche ich uns heute allen eine gute, faire Debatte, eine offene Diskussion zu den
 81 Tagesordnungspunkten und ein glückliches Händchen bei den zu treffenden Entscheidungen.

82 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

83 keine Fragen

84 Der Ortsbeirat beschließt, dass für die TOP 7 und 8 die Öffentlichkeit hergestellt werden soll.

85 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

86 **TOP 6 Stellungnahme des Ortsbeirats Weesow zum Beschluss zur Ausbauvariante für 87 den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf**

88 Einführende Worte von Frau Hupfer.

89 Es wird Rederecht für den Planer, Hr. Nowak, hergestellt:

90 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

91 - Hr. Nowak erläutert das Schadbild am Bestandsweg durch den Solarpark und stellt 3 Varianten
 92 für den Wegebau vor.

- 93 *Ausführungsvariante 1:* Bitumenemulsion mit Edelsplitten, Lösung ist nicht langlebig und nicht
 94 nachhaltig, nicht zur Ausführung empfohlen
- 95 *Ausführungsvariante 2:* Asphaltbauweise, 3m breit, Vor- und Nachteile werden vorgestellt, gängige
 96 Bauweise, hohe Oberflächengüte, fugenlos und daher abrollgerecht; anfällig bei Hitze (Verformun-
 97 gen) und für Kantenabbrüche, Wurzelaufbrüche, 2.300m²zusätzlich versiegelte Fläche (□Aus-
 98 gleichserfordernis)
- 99 *Ausführungsvariante 3:* Betonspurbahnen, alte Bauweise im ländlichen Wegebau, lange Lebens-
 100 dauer, 1m Breite rollstuhlgeeignet, Empfehlung des Planers, da Vorteile überwiegen
- 101 - Hr. Gellert fragt nach Fördermöglichkeiten bei Radwegen /Spurbahnen? Fr. Hupfer: hier multi-
 102 funktionale Nutzung mit Landwirtschaft, nur Radwegebau funktioniert nicht, Förderung aus länd-
 103 lichem Wegebau (LEADER) für beide Varianten möglich
- 104 - Hr. Gellert hat Bedenken, ob 1m Spurbreite für Lastenräder ausreicht.
- 105 - Hr. Triebswetter: was ist mit Matsch vom Acker auf dem Weg? Hr. Nowak: bei Spurbahnen
 106 geringerer Verschmutzungsgrad.
- 107 - Hr. Wenzel: wurde bei Planung die Richtlinie ländlicher Wegebau beachtet? Hr. Nowak: Ja!
- 108 - Frage nach Belastbarkeit bei Spurbahnen /ausgepflasterten Flächen? Hr. Nowak: Unterbau hat
 109 hohe Qualität, soll drin bleiben, gerechnet bei mittlerer Belastung
- 110 - Hr. Triebswetter: wie will man andere Nutzer (z.B. PKW) ausschließen? Fr. Hupfer: Schranken
 111 vorsehen, Schlüssel an Landwirte geben.
- 112 - Hr. Wenzel: weist darauf hin, dass beim Übergang vom Radweg der Stadt zum Radweg der
 113 Teilnehmergeinschaft ein anderer Ausbauzustand besteht.
- 114 Abst. Zu AV 2: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0
- 115 Abst. Zu AV 3: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

116 **Beschluss-Nr. BW/606/2023**

- 117 Der Ortsbeirat Weesow empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen dem Beschluss
 118 zur Ausbauvariante für den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf
 119 1. Ausführungsvariante 2 - Asphaltbauweise mit 3m Fahrbahnbreite bzw.
 120 2. Ausführungsvariante 3 - Betonspurbahnbauweise mit zwei Spurbahnen jeweils 1m breit und 1m
 121 Mittelstreifen.
- 122 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

123 **TOP 7 Information zum aktuellen Entwurf des Regionalplans Uckermark- Barnim/ Wind-** 124 **krafteignungsgebiet Schönfeld**

- 125 Erläuterungen zum Entwurf des Regionalplans durch Hr. Gellert, OB konnte im Herbst 2022 nicht
 126 dazu beraten, Bezug zu Windeignungsgebiet (WEG 44) Schönfeld (das in Weesow liegt)
- 127 Hr. Gellert fragt nach Stellungnahme der Stadt (Fr. Hupfer prüft, wo diese den Abgeordneten zur
 128 Verfügung gestellt wurde)
- 129 Hr. Gellert bittet darum, den Link zum Entwurf des Regionalplans ins Protokoll zu schreiben:
 130 <https://uckermark-barnim.de/regionalplan/integrierter-regionalplan-ub/>
- 131 Hr. Gellert: Errichtung von Windenergieanlagen bietet Möglichkeiten für Ort, Ausschöpfen der Teil-
 132 habeoptionen anstreben, Partizipationsverträge (Beteiligung am Ertrag), Windenergieabgabenge-
 133 setz (Beteiligung im Radius der Anlage), Idee Car-sharing-Autos, es wird zu größeren Mittelabflüs-
 134 sen Richtung Kommune kommen (Größenordnung Kita), Energie-Mitnutzung – hier Bsp. Enertrag
 135 50% auf Stromtarife denkbar, Energie-Genossenschaften bilden, Idee- Barnimer Energie-
 136 Gesellschaft könnte Energiekonzept für regionales Wärmenetz planen
- 137 Hr. Gellert: es sollten alle Möglichkeiten der Partizipation genutzt werden
- 138 Es wird Rederecht für die Öffentlichkeit hergestellt:
- 139 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0
- 140 Fr. Hupfer antwortet auf offene Fragen.
- 141 Vorschlag Hr. Gellert zur Verfahrensweise:
- 142 - es sollte mit dem Sprecher der Eigentümergeinschaft zum WEG 44 Gespräche ge-
 143 führt werden, auch für Schönfeld und Stienitzau,
- 144 - es soll eine Beschlussvorlage für die SVV vorbereitet werden
- 145 - Hr. Gellert will Investoren einladen, die zu den Möglichkeiten informieren sollen

146 **TOP 8 Information zum Bodenordnungsverfahren Willmersdorf Weesow**

- 147 Erläuterungen zum Verfahren von Hr. Gellert, ergänzt durch Fr. Hupfer und Hr. Wenzel
- 148 - Hr. Wenzel: Teilnehmergeinschaft (TG) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, es ist im
 149 Bodenordnungsverfahren keine Partizipation der politischen Gremien vorgesehen, es wird re-
 150 gelmäßig im Amtsblatt informiert, gerne auch auf Einladung in den Gremien

- 151 - Fr. Hupfer ergänzt: die Stadt selbst ist nur ein Teilnehmer von vielen in der TG, Stadt führt
152 nicht das Verfahren
153 - Ab 2024 sind auch Baumaßnahmen in Weesow vorgesehen
154 - Hr. Triebswetter fragt nach Wege- und Gewässerplan, Radwege? Fr. Hupfer: Beschlüsse zu
155 Maßnahmen liegen vor, es erfolgen Informationen
156 Diskussion zur Einbeziehung der Bürger ins Verfahren.

157 **TOP 9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

158 Hr. Triebswetter: fragt nach Möglichkeit in der Weesower Dorfstraße (L 292) eine 30er Zone einzu-
159 richten oder auch im ganzen Dorf und besteht die Möglichkeit in der „hinteren Dorfstraße am
160 Spielplatz eine Aufpflasterung im Pflaster vorzusehen?

161 Vorschlag für Winterdienst: an L 235, prüfen, ob die Fahrzeuge des Winterdienstes auf dem Geh-
162 weg das Schiebeschild unten lassen könnten, damit Weg zeitnah geräumt wird

163 Hr. Gellert möchte den Ortsbeirat gern online durchführen und Änderung der Hauptsatzung dafür
164 erwirken.

165 Hr. Wenzel bittet um Prüfung, ob an allen 3 Ortseingängen die Beschilderung „Achtung Pferde“
166 wieder eingerichtet werden kann.

167 Die Regenrinne am DGH muss gereinigt werden, bitte veranlassen.

168 Der Baum am DGH muss zurückgeschnitten werden, die Zweige streifen auf dem Dach lang.

169 Der Zaun am Festplatz ist kaputt, bitte die Reparatur veranlassen.

170 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

171 Fr. Hupfer informiert, dass zum WEG Nr. 38 (Börnicke) die Genehmigungsanträge für 10 WEA
172 gestellt wurden. Betroffen sind die Gemarkungen Willmersdorf und Löhme, Kommune wird jetzt
173 dazu beteiligt, wurde vorab vom Investor nicht informiert.

174 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

175 Ende: 21:45 Uhr

176

177

178 Sebastian Gellert

179 Ortsvorsteher